

Finanzwissen kurz und prägnant: „Fondsgebundene Rentenversicherung“

Die fondsgebundene Rentenversicherung ist eine Kapitalanlage kombiniert mit einer Rentenversicherung, mit der man langfristig Geld für die Altersrente ansparen kann.

Eine fondsgebundene Rentenversicherung legt Geld in Investmentfonds an. Dabei zahlt der Anleger monatlich eine bestimmte Summe in die fondsgebundene Rentenversicherung ein. Die Sparanteile der Beiträge werden in einen beziehungsweise mehreren Fonds angelegt und in ein oder mehrere Produkte investiert. Ziel ist es, eine gute Rendite zu erzielen.

In der Regel bieten fondsgebundene Rentenversicherungen dem Anleger die Möglichkeit, die Investmentfonds selbst auszuwählen. Die Auswahl und Betreuung der Fonds kann aber auch durch einen Experten erfolgen.

Am Ende des Zahlungszeitraums kann sich der Anleger, wenn er ein Kapitalwahlrecht vereinbart hat, zwischen einer einmaligen Auszahlung oder einer lebenslangen Rentenzahlung seiner fondsgebundenen Rentenversicherung entscheiden. Außerdem kann er eine Rentengarantiezeit festlegen. Dann erhalten die Angehörigen die Rente, sollte der Versicherte vor Ablauf der Bezugszeit sterben.

Quelle: www.sparkasse.de

Für weitere Informationen oder Fragen:

Christian Herres
Sparkasse Trier
Theodor-Heuss-Allee 1, 54292 Trier
Telefon 0651 712-1421 Fax 0651 712-981409
christian.herres@sk-trier.de